



Der Oberländer



Mitteilungsblatt der Sektion Oberland des Deutschen Alpenvereins

Nummer 4

Mai 1950

2. Jahrgang

Liebe Oberländer!

Zum vierten Male erreicht Sie heute unser Mitteilungsblatt. Wir haben es seinerzeit ins Leben gerufen, um Sie über alles Wissenswerte aus dem Leben der Sektion auf dem laufenden zu halten. Damit sollte die Bindung zwischen der Sektion und den Mitgliedern, auch soweit diese nicht an den gemeinsamen Veranstaltungen regelmäßig teilnehmen können, vertieft und gefördert werden. Ob uns dies gelungen ist, mögen Sie nunmehr selbst entscheiden: wenn Sie an dem „Oberländer“ Gefallen gefunden haben, so wollen Sie uns das durch rege Mitarbeit bekunden; wenn nicht, so nehmen Sie sich bitte kein Blatt vor den Mund und teilen Sie uns mit, was Ihnen mißfällt, damit wir es besser machen können!

Der „Oberländer“ ist ja für Sie da und soll so gestaltet werden, wie es Ihren Wünschen entspricht. Teilen Sie uns also mit, was Sie in ihm zu finden wünschen, wir nehmen jede Anregung gerne entgegen. Geben Sie uns auch Kenntnis von Dingen und Ereignissen, die für die übrigen Mitglieder von Interesse sein können. Auch die Jugend kann sich in unseren Spalten zu Wort melden. Soweit es der bescheidene Rahmen zuläßt, werden wir gerne von Ihren Anregungen Gebrauch machen.

Im übrigen hoffen wir, daß das vorliegende Heft Ihnen bei der Vorbereitung Ihrer sommerlichen Pläne dienlich sein wird, und wünschen Ihnen allen einen recht frohen Bergsommer!

Mit Bergheil!

Die Schriftleitung des „Oberländer“

Dr. Hans Herold

A U S D E M V E R E I N S L E B E N

Der verflossene Winter hat viele Oberländer im Augustinerkeller zum traditionellen Oberländerball und zum Edelweißfest vereinigt, das heuer mit vielen künstlerischen Einlagen ganz besonders glücklich verlaufen ist. Auch unsere alldienstäglichen Lichtbildervorträge haben Gefallen gefunden und wurden gut besucht. Im Sommer finden die Zusammenkünfte jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Augustinerkeller in der Arnulfstraße — bei gutem Wetter im Garten — statt, allerdings ohne Vorträge.

Aber nicht nur beim Tanz und im Vortragssaal trafen sich die Mitglieder; auch unser Abfahrtslauf bei der Jubiläumshütte war sehr gut besucht und gab vielen Oberländern Gelegenheit, ihr schisportliches Können zu zeigen. Herr Außerbauer, der Leiter der Schiabteilung, dem für die umsichtige Vorbereitung und reibungslose Durchführung der Veranstaltung Dank und Anerkennung gebührt, berichtet über den Verlauf:

Die Schwarzenkopfhütte war in der Nacht vom 25. auf den 26. Februar bis in die Notlager hinauf gerammelt voll. Läufer und Helfer für den Lauf hatten sich schon am Vorabend in stattlicher Zahl eingefunden. Über 100 Läufer und Läuferinnen hatten sich angemeldet und 96 sind durch das Ziel gegangen.

Während des Damen- und Jugendlaufs bescherte uns der Himmel ein kräftiges Schneegestöber, was sich naturgemäß auf die Zeiten auswirkte. Beim Lauf der allgemeinen Klasse und der Altersklassen lachte die Sonne wieder freundlich. Den Start hatten wir ursprünglich auf dem Lempersberggipfel vorgesehen, mußten ihn aber infolge des Wettereinbruchs an den Fuß des Gipfelsteilhangs zurückverlegen. Die harte Schneunterlage hatte durch den Schneefall eine schöne Föhre erhalten, so daß auch die auf ihre Rechnung kamen, die nicht vollkommen auf „hart“ eingestellt waren.

Der Lauf vollzog sich in der bei uns Oberländern gewohnten freudigen und kameradschaftlichen Weise und wir konnten nach Abwicklung alles wohlbehalten einpassiert registrieren.

Die Zeiten waren sehr gute. Aus Platzmangel können wir nur einen kleinen Ausschnitt wiedergeben, und zwar:

Verlangen Sie unseren *Sommer-Katalog*

Er erscheint gegen Ende April und bringt auch für den Bergsteiger viel preiswerte Angebote über zweckgerechte Ausrüstung und Bekleidung. Schreiben Sie gleich heute an uns.

Münzinger Sport-

München · Marienplatz · Rathaus-Ecke

Allgemeine Klasse:

1. Reiner Josef, 1 Min. 57,2 Sek., Tagesbestzeit
2. Cassardt Edmund, 1 Min. 57,4 Sek.
3. Breitner Josef, 2 Min. 4,5 Sek.
4. Meier Paul, 2 Min. 5,1 Sek.
5. Dauer Heini, 2 Min. 17,5 Sek.
6. Bierlmeier Josef, 2 Min. 19,4 Sek.
7. Schiefele Martin, 2 Min. 20,4 Sek.
8. Egger Sepp, 2 Min. 22 Sek.
9. Außerbauer Helmuth, 2 Min. 25,4 Sek.
10. Boschetto Ernst, 2 Min. 25,8 Sek.
11. Weingartner Fritz, 2 Min. 27,2 Sek.
12. Neumeier Otto, 2 Min. 27,8 Sek.

Altersklasse I:

1. Philipp Franz, 2 Min. 07,1 Sek.
2. Adlhoch, 2 Min. 07,2 Sek.
3. Flach Fritz, 2 Min. 14,5 Sek.
4. Hädler, 2 Min. 49 Sek.
5. Kaul, 2 Min. 52,6 Sek.

Altersklasse II:

1. Stefan, 2 Min. 25,4 Sek.
2. Dotzler, 2 Min. 52,8 Sek.
3. Hofmann Gg., 3 Min. 14,2 Sek.
4. Würner, 3 Min. 22 Sek.
5. Krumpholz Max, 3 Min. 42 Sek.

Altersklasse III:

1. Frank Christian, 4 Min.

Versehrtenklasse:

1. Ernst Karl, 4 Min. 25,4 Sek.

Damenklasse:

1. Kotz Irmgard, 3 Min. 16 Sek.
2. Kaufmann, 3 Min. 47 Sek.

Damen-Altersklasse:

1. Stoepler Ilse, 3 Min. 56 Sek.

Jugend weiblich:

1. Haller, 7 Min. 55 Sek.

SOMMER-KATALOG kostenlos!

40 reich bebilderte Seiten berichten vom Neuesten in altbekannter Qualität.

Sporthaus Schuster



München · Rosenstraße 6 · Telefon 1277

Jugend männlich I:

1. Gaisler Jochen, 4 Min. 19 Sek.

Jugend männlich II:

1. Echerer Hans, 2 Min. 42 Sek.
2. Eisenmann, 3 Min. 13,6 Sek.
3. a) Kellermann, 3 Min. 42 Sek.
3. b) Müller Paul, 3 Min. 42 Sek.
4. Weber Kurt, 3 Min. 43 Sek.

Allen, die bei der Durchführung des Laufes geholfen haben, besonders unseren Schiarteilungskameraden Sobez mit Frau, Dotzler mit Frau, Auerbach mit seinem Helfer, Wieber Schorsch mit Frau, Schaarschmidt und allen sonst Hilfsbereiten sei für ihren Eifer herzlich gedankt.

Die Preisverteilung für die Preisträger werden wir mit dem Schlußabend der Sektion am 9. 5. im Augustiner vornehmen.

Zuletzt erfüllen wir noch die traurige Pflicht, das Hinscheiden bewährter Mitglieder mitzuteilen:

Im Dezember 1949 starb Fritz Schiefl, Landgerichtspräsident a. D. (50jähr. Mitgliedschaft beim Alpenverein, seit 1904 bei der Sektion Oberland); von 1905 bis 1911 1. Vorsitzender der Sektion Oberland. Schiefl hat in schweren Zeiten (Verlust der ersten Lamsenhütte) die Geschicke der Sektion vortrefflich geleitet.

Im April starben: Severin Foppa, Abteilungsleiter; beim letzten Edelweißfest nahm er sein Zeichen für 40jährige Mitgliedschaft entgegen. Foppa hat als Almwart und Schikursleiter viel zur Förderung des Schielaufes in der Sektion beigetragen.

Georg Griesbauer, seit 1919 Mitglied, ein treuer Besucher unserer Abende.

Anton Gerhard, Ingenieur, seit 1902 in der Sektion; war von 1905—1906 Bücherwart, von 1915—1921 2. Vorsitzender der Sektion Oberland. Er hat am Werden unserer Sektion regen Anteil genommen.

Wir danken den Verstorbenen für ihre Tatkraft und Treue und werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

VON UNSEREN HÜTTEN BERICHTEN WIR

Der Winter ist zu Ende gegangen, bald werden die letzten Schiläufer die oft überfüllten Hütten verlassen haben. Jetzt beginnt eine Zeit, die dem wahren Bergfreund eines der schönsten Erlebnisse schenkt: das Erwachen des Bergfrühlings, dessen immer reicher und bunter werdende Blütenpracht dem weichenden Schnee auf dem Fuße folgt. Darum sollte jeder, der den Trubel des Winters und der sommerlichen Ferienzeit scheut, seinen Urlaub in die Zeit vom Mai bis Mitte Juli verlegen. Die bequemere Unterkunft auf den Hütten und die Unberührtheit der Natur werden ihn diesen Entschluß nicht bereuen lassen.



Die Siglhütte

Jubiläumshütte am Schwarzenkopf, 1336 m

(Hüttenwart: Herr Plöfl, München)

In sonniger und aussichtsreicher Lage oberhalb des Spitzingsees. Möglichkeit zu zahlreichen Touren (Rotwand, Miesing, Jägerkamp, Aiplspitze, Ruchenköpfe) und zu kleineren Ausflügen und Spaziergängen.

Bahnstation: Fischhausen-Neuhaus. Zu erreichen über die Wurzhütte auf bequemem Fahrweg oder vom Spitzingsattel kürzer über den steileren Sommerweg: Regelmäßiger Omnibus- und Bergbahnbetrieb vom Bahnhof zum Sattel und zur Wurzhütte verkürzt die Aufstiegszeit auf etwa eine Stunde.

Die Hütte bietet Unterkunft für knapp 50 Besucher, etwa zur Hälfte in Dreibettzimmern. Die Bewirtschaftung liegt in den bewährten Händen unseres bekannten Mitglieds Sepp Schmidbauer, des zweiten Bezüglers der Matterhorn-Nordwand, und seiner Ehefrau.

Voranmeldung nicht erforderlich.

Siglhütte am Wendelstein, 1500 m

(Hüttenwart: Herr M. Lechner, München)

Unbewirtschaftete Hütte mit 15 Lagern und Tourenmöglichkeiten im Wendelstein- und Sudelfeldgebiet.

In 1½ Std. von der Bahnstation Osterhofen vor Bayrischzell zu erreichen.

Anmeldung bei der Geschäftsstelle.

Die Hütte wird heuer einer gründlichen Reparatur unterzogen.

Riesenhütte an der Hochrieß, 1345 m

(Hüttenwart: Herr Gg. Wieber, München)

Schistützpunkt, der aber auch im Sommer ruhigen Urlaubsaufenthalt und schöne Tourenmöglichkeit zu den Gipfeln der Hochrieß-Spitzstein-Gruppe bietet.

Von der Bahnstation Frasdorf (auch Hohenaschau) in 2½ bis 3 Std. bequem zu erreichen.

50 Lager.

Die Selbstversorgerhütte wird von unserem tüchtigen Hüttenwächter Ramsauer betreut. Die Hütte ist unter seiner Fürsorge sehr sauber gehalten.

Voranmeldung nicht erforderlich.

Winklmoosalm bei Reit im Winkl, 1160 m

(Hüttenwart: Herr Gilch, München)

16 Lager, unbewirtschaftet, jedoch befinden sich mehrere Gasthäuser in unmittelbarer Nähe.

Autobusverbindung von Marquartstein und auch unmittelbar von München nach Seegatterl, von dort 1½ Std. bequemer Aufstieg.

Tourenmöglichkeiten durch Ausgabe von Tagesgrenzscheinen nach Österreich sehr erweitert (Kammerköhr, Fellhorn, Sonntagshorn u. a.). Ausgabe von 8—18 Uhr bei Brechtel, Augustineralm.

Anmeldung bei der Geschäftsstelle.

Der Hüttenwart dankt allen, die mitgeholfen haben, die Hütte in guten Zustand zu erhalten, und bittet um Meldung zu einem Arbeitstag auf der Hütte nach Beendigung der Wintersaison.

Rauhalm bei Lenggries, 1430 m

(Hüttenwart: Herr Bernh. Dressen, München, Würthstr. 31/IV)

20 Lager, in 4 Std. von der Bahnstation Lenggries zu erreichen. Prächtiges Schigebiet, jedoch im Sommer nicht benutzbar. Noch bis Anfang Mai zugänglich.

Anmeldung nur beim Hüttenwart!

Gründhütte am Hirschberg

(Hüttenwart: Herr Pfaff, München, Aberlestr. 26/IV)

Stützpunkt der Jungmannschaft, Sektionsmitgliedern nur nach vorheriger Vereinbarung mit dem Hüttenwart zugänglich.

Allgemeines über unsere derzeit zugänglichen Privathütten

Unsere Hütten sollen unseren Mitgliedern zur Verfügung stehen. Es darf höchstens gelegentlich ein Gast mitgebracht werden (ausgenommen die Schwarzenkopfhütte).

Mit Unterkunft rechnen kann nur, wer sich rechtzeitig (bei Urlaub drei Wochen zuvor) in der Geschäftsstelle angemeldet hat.

Dort sind Schlüssel und Übernachtungsscheine erhältlich.

Anmeldungen werden frühestens 3 Wochen vor Antritt der Tour angenommen und in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Übernachtungsgebühren sind bei der Anmeldung zu erlegen.

Bei der Winklmoosalm und Siglhütte übersteigt die Nachfrage, besonders in der Urlaubszeit, die vorhandenen Unterkunftsöglichkeiten um das Zwei- bis Dreifache, so daß nicht alle Wünsche erfüllt werden können. In der Hauptbetriebszeit (Mitte Juli bis Anfang September) muß daher die Aufenthaltsdauer auf eine Woche beschränkt werden.

Wer unangemeldet diese Hütten zum Übernachten aufsucht, handelt nicht nur rücksichtslos gegen die angemeldeten Besucher und verursacht Beschwerden und Unzuträglichkeiten, sondern setzt sich auch der Gefahr des Abgewiesenwerdens aus. Jeder Besucher braucht sein Lager für sich allein und kann beanspruchen, daß er nur in wirklich Notfällen eingeschränkt wird.

Der Holzvorrat der Hütte ist nur für den Winter da. Im Sommer müssen sich die Besucher mit Fallholz aus der Umgebung der Hütte selbst versorgen.

Die Hütten sind aufgeräumt und mit einem kleinen Vorrat an Wasser und Kleinholz zu verlassen. Türen und Fenster sind gewissenhaft zu verschließen und zu sichern. Achtung auf das Feuer, vor Verlassen der Hütte ist das Feuer zu löschen, die benutzten Geschirre sind sauber zu reinigen und an dem dafür bestimmten Ort zu verwahren. Halte diese guten Bergsteigersitten eisernt aufrecht und lehre sie jenen, denen sie noch nicht zur Selbstverständlichkeit geworden sind.

Das alpine Buch im Aufstiege

Emil Gretschmann

Lockender Fels - Lockender Firn

Neuerscheinung, Leinen DM 10.—

Anderl Heckmair

Die drei letzten Probleme der Alpen

Matterhorn, Grand-Jorasses, Eiger
Leinen DM 9.80

Walter Pause

Mit glücklichen Augen

Aus den Aufzeichnungen
eines romantischen Bergsteigers
2. Auflage, Halbleinen DM 5.50

Durch jede gute Buchhandlung

„DER BERGSTEIGER“

genießt den Ruf einer führenden Zeitschrift. Er informiert jeden Bergfreund auf ebenso umfassende als gediegene Weise, nährt ihm den Geist und tröstet sein Herz! Man muß ihn REGELMÄSSIG haben.

Jeder Bergsteiger liest den „BERGSTEIGER“



F. Bruckmann Verlag, München

Hüttengebühren

Mitglieder der Sektion Oberland	DM —.70
Mitglieder anderer Sektionen	DM 1.40
Gäste (Nichtmitglieder)	DM 2.10

UNSERE SEKTIONS-FÜHRUNGSTOUREN

(Über die Abfahrtszeiten und die Tour geben die Führer Auskunft)

29. April bis 1. Mai

I. Hoher Göll

Führer: Herr Heitner HTG, Ganghoferstraße 60/II, Telefon 62 2 25
(17—18 Uhr).
Abfahrt am 29. 4. früh nach Berchtesgaden.

II. Von Linderhof nach Füssen

Führer: Herr Seyfarth, Sendlinger Straße 29/IV.
Abfahrt am 29. 4. früh nach Oberammergau.

7. Mai

Plankenstein—Risserkogel

Führer: Herr W. Zimmermann HTG, Ottobrunn, Ottostr. 29.
Abfahrt Samstag nach Tegernsee.
Anmeldungen zu dieser Tour unter Tel. 725 86 (Richter).

14. Mai

Großkarspitze—Wörner über den Steinklippengrat

Führer: Herr Seyfarth, Sendlinger Straße 29/IV.
Abfahrt am Samstag nach Mittenwald (Hochlandhütte).

21. Mai

I. Dammkar—Westliche Karwendelspitze

Führer: Herr Hofmann, Ursulastraße 7, Tel. 45 88 85.
Abfahrt am Sonntag früh nach Mittenwald.

II. Brunnenkopf—Klammspitze

Führer: Herr Gerrich, Türkenstraße 61.
Abfahrt am Samstag nach Oberammergau-Linderhof.

Pfingsten

28./29. Mai

I. Schöttlkarspitze—Soiernspitze

Führer: Herr Bucher HTG, Lindwurmstraße 72, Rckg. II.
Abfahrt am 28. 5. früh nach Klais.

28./30. Mai

II. Funtenseetauern—Steinernes Meer

Führer: Herr Ibher, Sommerstraße 22, Tel. 45 87 58.
Abfahrt am 27. 5. nach Berchtesgaden.

4. Juni

Hoher Gaif, Ostgrat

Führer: Richter HTG, Harmatinger Straße 6, Tel. 725 86.
Abfahrt Samstag nach Garmisch.

Kletterkurse

Erfreut über die zahlreiche Beteiligung am vorjährigen Kletterkurs, wollen wir auch in diesem Jahre einen solchen Kurs wieder veranstalten. Die Leitung hat wieder unser bewährtes Mitglied Hans Zauner HTG übernommen. Wir bitten alle, die sich für den Kletterkurs interessieren, sich bei mir anzumelden. Der Kurs nimmt am 26. April seinen Anfang. Die Teilnehmer mögen sich an diesem Tage abends 19 Uhr in unserer Geschäftsstelle, Schillerstraße 18, zur ersten Lehrstunde einfinden. Eine besondere Einladung erfolgt nicht mehr.

Georg Richter, Tourenwart,
München, Harmatinger Straße 6, Tel. 725 86.



Wie ein echter Im
frei und ungezwun
„Robinson-Insel
berger See) verb
Vertäuung stellen
sich sportlich befe
Pr

Frühjahr Ihre Urlaubstage auf der urwüchsigsten
platz von Sport-Scheck (bei St. Heinrich/am Stern-
Ihr eigener Herr im Heuszeit, das wir Ihnen zur
der Zweieraltboot mit Segel den See abfahren oder
der Start, alles andere erfahren Sie aus unseren
kostenlos an unserer Kasse erhalten.

SPORT-SCH

**DAS MÜNCHENER SPORTHAUS
IM FÄRBERGRABEN**

DIE ABTEILUNGEN BERICHTEN

ITG.

Die monatlichen Zusammenkünfte der Hochtouristengruppe finden regelmäßig jeden 1. Mittwoch im Monat statt. Die Mitglieder treffen sich im Sitzungszimmer der Geschäftsstelle, Schillerstraße 18 (Seitenbau) um 19.30 Uhr.

Alle Anfragen sind zu richten an den Leiter der Abteilung, Herrn Architekt Hans Pausinger, München 23, Osterwaldstraße 37 (Tel. 35 7 54) oder an den 1. Tourenwart der Sektion, Herrn Georg Richter, München 25, Harmatinger Straße 6 (Tel. 725 86).

Jungmannschaft

Leitung: Jos. Sobez, München 12, Landsberger Straße 104/IV. Heimabend: jeden 4. Donnerstag im Monat in der Geschäftsstelle der Sektion, Schillerstraße 18/II, um 19.30 Uhr. Junge Leute zwischen 18 und 25 Jahren, die Mitglieder bei uns werden wollen, sind herzlich eingeladen.

Männliche Jugendgruppe

In der männlichen Jugendgruppe ist die bergbegeisterte Jugend im Alter von 15 bis 18 Jahren vereinigt.

Der Winter hat nun sein Ende gefunden und wir können feststellen, daß schöne und genußreiche Fahrten in allen Gebieten unserer lieben Heimat gemacht wurden. In zwei Wettkämpfen, der erste am 26. Februar im Gebiete der Schwarzenkopfhütte, der zweite am 2. April im Gebiete des Blankenstein, konnte die Jugend ihre Kräfte messen und es konnte festgestellt werden, daß die jungen Fahrer ganz achtbare Zeiten erzielten.

Im Sommer wollen wir uns nun weiterbilden; bei günstiger Witterung werden monatlich zwei Führungstouren unternommen, um die Jungens kennenzulernen und sie in die schöne Bergwelt einzuführen.

Die Pflichten der Jugend sind: regelmäßig die Heimabende zu besuchen, im Jahr an fünf gemeinsamen Bergfahrten mitzumachen, und am Schluß des Jahres Bericht über die geleisteten Fahrten abzuliefern.

Jeweils am ersten Donnerstag des Monats trifft sich die Jugend von 19—21 Uhr in der Gaststätte „Zur alten Post“, Ecke Agnes- und Isabellastraße.

Leiter der Jugendgruppe:

Max Schaarschmidt, München 12, Barthstraße 13/III.

Weibliche Jugendgruppe

Leitung: Frl. Loni Mayer, München 5, Geyerstr. 20/IV, Tel. 33 9 53.

Heimabende: jeden 3. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr in der Geschäftsstelle der Sektion, Schillerstraße 18/II, Seitengebäude. Der Besuch der Heimabende ist Pflicht.

Alle Mädchen von 14—18 Jahren, die Liebe zu den Bergen haben, sind herzlich willkommen. Monatlich werden zwei gemeinsame Fahrten durchgeführt. Rege Teilnahme an den gebotenen Veranstaltungen wird erwartet.

Schiabteilung

Die Schiabteilung trifft sich künftig jeden 4. Donnerstag im Monat, und zwar im neuen Nebenzimmer des „Blauen Bock“, Blumenstraße 16 (früherer Schrankenplatz). Die nächste Zusammenkunft ist am 27. April, dann wieder am 25. Mai usw., um 20 Uhr.

Die Führungsfahrten mit unserem Mitglied O. Dotzler erfreuen sich großen Zuspruchs und besten Erfolges. Die Fahrten auf die Alpspitze und die Hochplatte, die beide durch die geschickte Einteilung in je einem Tag durchgeführt werden konnten, werden jedem Teilnehmer eine schöne Erinnerung bedeuten. Wir beabsichtigen auch künftig, durch gemeinsame Omnibusfahrten die Kosten für unsere Mitglieder erträglich zu gestalten.

Alle Oberländer und Oberländerinnen, auch Nichtmitglieder der Schiabteilung, sind zu unseren Fahrten herzlich eingeladen. Soweit nicht an den Touren teilgenommen werden will, ist je nach Platz die Mitfahrt für andere Ziele ohne weiteres möglich.

Am 26. Februar haben wir gemeinsam mit den Abteilungen der Sektion unseren Abfahrtslauf im Gebiet der Schwarzenkopfhütte abgehalten, der wieder ein schöner Erfolg war. Wir berichten darüber in einem eigenen Abschnitt.

Wer Lust hat, sich an den Aufgaben unserer Abteilung mit zu beteiligen, ist eingeladen, sich bei uns einzufinden.

Schiheil!

Leiter der Abteilung: H. Außenbauer, München 38, Nibelungenstr. 74, Tel. 60 0 81 (zwischen 13—14 Uhr oder ab 17 Uhr) und 62 5 34,

Stellvertreter: Otto Dotzler, München 25, Aberlestraße 46/III, Tel. 81 7 46.

Photo-Abteilung

Herr Meyer, langjähriger und erfolgreicher Leiter dieser Abteilung, ist in unsere Geschäftsleitung hinübergewechselt und mußte deshalb leider die Photoabteilung aufgeben. An dieser Stelle wollen wir ihm Dank und Anerkennung für seine bisherige Tätigkeit aussprechen und

seinem Nachfolger, Herrn Mann, guten Erfolg für die Fortsetzung seiner Arbeit wünschen.

Wie in früheren Jahren, will die Photoabteilung auch in diesem Frühjahr und Sommer wieder Ausflüge unternehmen, die den Mitgliedern Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch geben sollen. Besonders den Anfängern sei die Beteiligung daran empfohlen, da sich die Aufnahmetechnik am besten in der Praxis erlernen läßt. Die ersten Touren sollen in die Pupplinger Au, auf den Irschenberg, nach Wasserburg und auf die Schwarzenkopfhütte führen. Die Termine sind auf der Geschäftsstelle und den Abteilungsabenden zu erfahren. Ab Mai finden diese wieder am 2. Freitag jeden Monats um 19.30 Uhr im Café Trautwein, Ecke Landwehr-Goethestraße, statt.

Besonders die jungen Mitglieder sind hierzu eingeladen, da es ja bei ihnen des schmalen Geldbeutels wegen besonders darauf ankommt, daß jede Aufnahme ein Erfolg wird. Dazu will ihnen die Photo-Abteilung helfen.

Bücherei

Leider ging die schöne Bücherei der Sektion durch Kriegseinwirkung verloren. Fast 1700 Bücher wurden ein Raub der Flammen. Zum Glück sind die Sommer- und Winterführer, die verlagert waren, erhalten geblieben. Mit den geringen Mitteln, die der Voranschlag 1950 zur Verfügung stellen konnte, war es dem neuen Leiter, Herrn Rektor Heinrich Reuter, nur in bescheidenem Maße möglich, wieder eine brauchbare Bücherei aufzustellen. Schwer ist es — ganz abgesehen von finanziellen Gesichtspunkten —, die Standardwerke der Klassiker des Alpinismus, wie Barth, Purtscheller, Kugy, Enzensperger, Schaubach, Wundt u. a. zu bekommen, weil sie vergriffen und antiquarisch nicht aufzutreiben sind. Vielleicht stehen solche Bücher da und dort unbenutzt im Bücherschrank eines Oberländers. Es wäre schön, wenn dieser sie für die Bücherei stiften und damit unserer Jugend zur Verfügung stellen würde.

Benützt werden kann die Bücherei vorerst in den allgemeinen Dienststunden der Geschäftsstelle. Sollte sie sich vergrößern und stärker in Anspruch genommen werden, so müßten eigene Ausgabezeiten festgelegt werden.

Trotz unserer Aufforderung im letzten „Oberländer“ haben einzelne Mitglieder bis heute die entliehenen Bücher und Karten noch nicht zurückgegeben. Wir bitten, dies nun unverzüglich nachzuholen!

Die Ausgabe erfolgt für 2 Wochen unentgeltlich, für die 3. Woche sind 10 Pfennig und für jede weitere Woche 20 Pfennig Leihgebühr zu entrichten. Diese Einnahmen kommen der Bücherei zugute.

Kunst-Ausstellung des Alpenvereins

vom 1. mit 30. Juli 1950 in den Ausstellungsräumen des „Verbandes Bildender Künstler“, München, Maximilianstraße 26.

Das **Jahrbuch des Österreichischen Alpenvereins** mit Karte (Gurgl) ist gegen Vorauszahlung auf Bestellung in der Geschäftsstelle zum Vorzugspreis von DM 5.— kurzfristig lieferbar.

Aus Mitgliederkreisen werden zum Kauf (Tausch) angeboten: Zeitschriften des D.-O.A.-V.; verschiedene alpine Bücher usw.; Berg- und Schistiefel in verschiedenen Größen, Eispickel, Steigeisen, Ski, Stöcke, Felle, Hauszelt (Klepper), D-Schianzug Gr. 46. Näheres: Geschäftsstelle.

Gefunden wurden 1 Gürtel und 1 Paar Fäustlinge, die in der Geschäftsstelle zur Abholung bereit liegen.

Eine Bitte an unsere Mitglieder: Adressenänderungen sofort melden! Bei allen Zuschriften und Zahlungen möglichst Mitgliedsnummer mit angeben und leserliche Unterschriften!

Im übrigen steht der Leiter unserer Geschäftsstelle, unser Mitglied Herr Josef Meyer, allen Mitgliedern stets gerne mit Rat und Auskunft zur Verfügung.

Der Schlußabend des Winterhalbjahres 1949/1950

findet am 9. Mai 1950 um 20 Uhr
im Augustinerkeller statt.

Er wird durch Sektionsmitglieder gestaltet
und bringt Lichtbilder sowie die **Preisverteilung** für den **Sektionsabfahrtslauf**.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen

Die Unfallversicherung der Alpenvereins-Sektionen vergütet dem Inhaber der gültigen Jahresmarken bis zu

- DM 600.— für den Todesfall,
- DM 300.— für Bergungskosten,
- DM 3000.— für Invaliditätsfall.

Unfallmeldungen von Jugendlichen sind unbedingt innerhalb **8 Tagen**, Todesfälle innerhalb **2 Tagen** an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu melden. Auch für Erwachsene bestehen Fristen, auf deren Einhaltung zu achten ist.

Bekanntmachungen der Sektion erscheinen jeden Montag im „Münchener Merkur“ und in der „Süddeutschen Zeitung“ (meist am Dienstag) sowie im Münchner Stadtanzeiger und sind ausgehängt im Sporthaus Schuster, Rosenstraße.

Aufnahmeformblätter sind durch die Geschäftsstelle erhältlich. Zur Aufnahme in die Sektion ist Vorschlag durch 2 Sektionsmitglieder als Bürgen erforderlich.

Hüttenschlüssel für A.V.-Hütten sind in der Geschäftsstelle erhältlich.

Silber-Enzian und Silber-Edelweiß in Miniaturausführung als Anstecknadel liegen für Sie in der Geschäftsstelle bereit (für 25jährige und 40jährige Mitgliedschaft).

Preis für 25jähr. Edelweiß	DM 2.—
Preis für 25jähr. Enzian	DM 2,50
Preis für 40jähr. Edelweiß	DM 2,50
Preis für 40jähr. Enzian	DM 2,50

Den Geschäftsleuten unserer Sektion ins Notizbuch!

Gibt Anzeigen im Oberländer auf.

Die Einnahmen kommen der Ausstattung des „Oberländers“ zugute. Aufgabe und Auskunft bei der Geschäftsstelle.

Ein gemütliches Heim

bieten Ihnen Möbel aus der Werkstatt des Handwerkers. Kein Fabrikmuster kann den Raum mit so heiterer Freundlichkeit und Ruhe erfüllen, wie die klaren, schlichten Linien der mit Liebe gearbeiteten Möbel des Schreinermeisters. Möbel nach Ihrem Wunsch! Auskunft u. Angebot bereitwillig.

Schreinermeister WILLI IBLHER

München 9 Telefon 458958 Sommerstraße 22

DIE GESCHÄFTSSTELLE MELDET

Adresse: Sektion Oberland, München 15, Schillerstr. 18/II, Scitengebäude.
Telefon 5—6357. Postscheckkonto München 4664.

Die (erweiterte) Geschäftszeit für den Parteienverkehr ist:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	9—15 Uhr
Mittwoch:	9—18 Uhr
Donnerstag:	9—15 Uhr
Freitag:	9—18 Uhr
Samstag:	8—12 Uhr

Beitragszahlungen:

Wir danken allen Mitgliedern für die pünktliche Überweisung der Beiträge. Für die Säumigen ist es allerdings höchste Zeit, denn wer jetzt noch nicht die neue Jahresmarke besitzt, kann keine Vergünstigungen auf den Hütten in Anspruch nehmen und erhält keinerlei Leistungen aus der Unfallversicherung. Wir bitten also die wenigen im Rückstand befindlichen Mitglieder, im eigenen Interesse alsbald die Beiträge zu regeln.

Augustinerkeller

MÜNCHEN

Arnulfstraße 52

Fernruf 35643

Deutscher Alpenverein und dessen Sektionen
Vortrags- und Versammlungslokal

In den Sommermonaten Treffen auf der
Terrasse bei reservierten Tischen

